



Ergebnis-Präsentation



kija on tour Pongau – wir kommen euch entgegen!

(26. September 2009 – 04. Februar 2010)

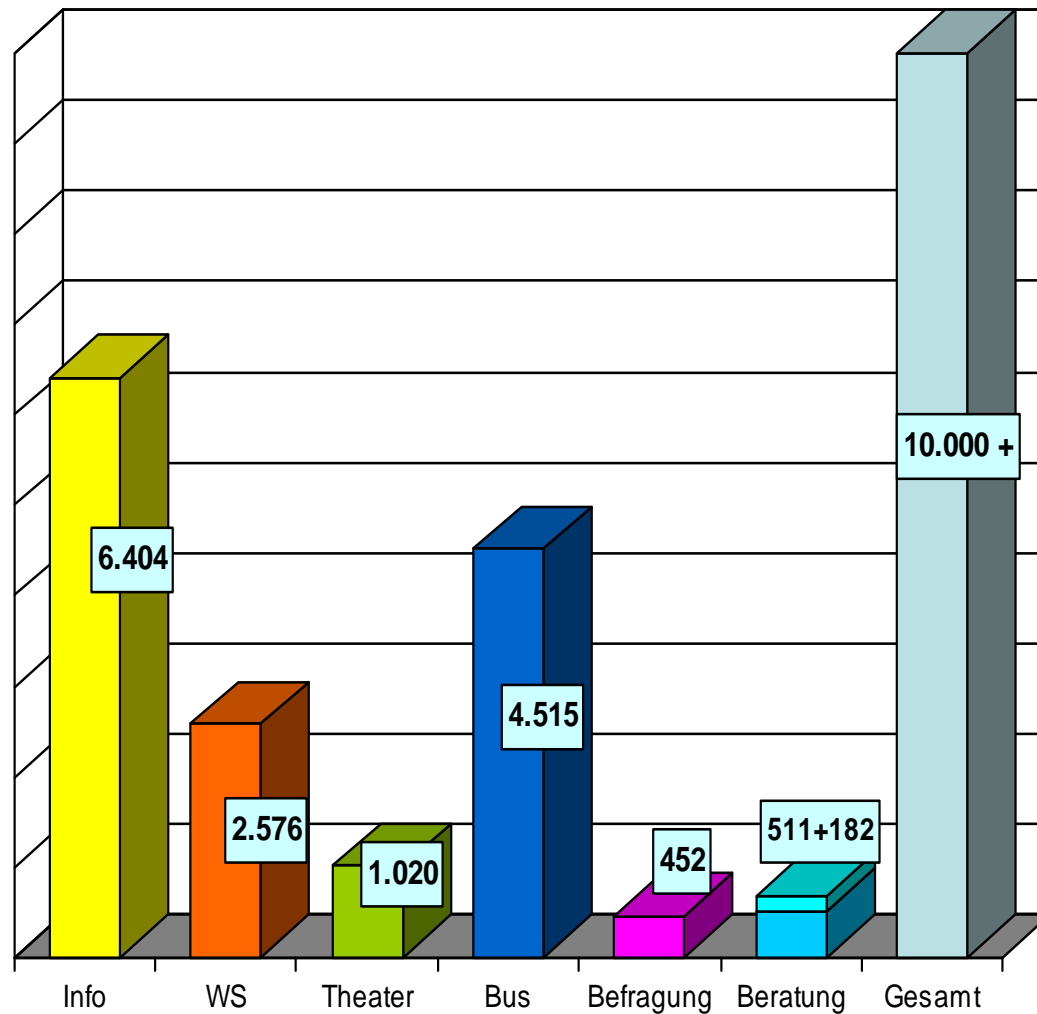


Bild: Alex, Tina, Katrin & Johanna

Insgesamt zwei Jahre lang ist die Kinder- & Jugendanwaltschaft Salzburg mit dem Regionalprojekt „kija on tour“ unterwegs durch die Bezirke Salzburgs, um mit einem vielfältigen und informationsreichen Programm dem Stadt/Land-Gefälle in punkto Kinderrechte entgegenzuwirken.



Zahl der erreichten Kinder und Jugendlichen



Bei den einzelnen Kontakten sind Mehrfachnennungen möglich.

Kinderrechte-Workshops & Info-Inputs

Im Pongau besuchte die kija Salzburg in **25** Gemeinden **57** Schulen mit **377** Schulklassen.

In den Volksschulen hielten unseren MitarbeiterInnen einstündige **Kinderrechte-Workshops** ab:

- Information über ihre Rechte
- Was tun bei einer Verletzung dieser Rechte?

Bei den höheren Schulstufen wurde den Jugendlichen in 25-minütigen **Info-Inputs** die kija Salzburg vorgestellt. Rechtliche oder auch andere jugendrelevante Fragen (z. B. Jugendschutz) konnten erörtert werden.

Musical „Kinder haben Rechte – oder ...“



Bild: Moritz Kronberger



Bild: Rita Skof

Das Musical der Gruppe „Traumfänger“ nähert sich auf spielerische Weise mit mitreißenden Songs dem Thema Kinderrechte an. **617** VolksschülerInnen besuchten am 09. Dezember 2009 das Musical in Bischofshofen.

Das hässliche Entlein



Bilder: Marion Wirthmiller

Unter dem Schwerpunkt „**Ich bin anders als du**“ setzt die kija Salzburg mit dem Theaterstück der Figurentheatergruppe „SOWIESO“ ein Zeichen gegen Ausgrenzung und Hänseleien bei den Kleinsten.

In Dorfgastein besuchten **403** Kindergartenkinder das Theaterstück.

Fortbildung Gewaltprävention



Bild: Christina, Leonie, Lukas

Rund **30** PädagogInnen nahmen an der Fortbildung zur Gewaltprävention mit dem Experten Dr. Frank Robertz in St. Johann teil.

Die Fortbildung hatte die kija Salzburg gemeinsam mit der Pädagogischen Hochschule organisiert.

Zentrale Aussagen:

Ein stabiles „Soziales Band“ schützt besser vor Gewalt als Verbote.

Krisenschutzteams an allen Schulen können die Gewalt an den Schulen eindämmen.

Es braucht dringend Ressourcen, um wirksam gegen Gewalt vorgehen zu können!

Bilderwettbewerb „Recht so!“



Bild: Kronberger

Der Blickpunkt der Kinder und Jugendlichen ist der kija Salzburg besonders wichtig, deshalb gab es auch im Pongau einen Bilderwettbewerb zu den Kinderrechten. Hier konnte kreatives Potenzial erprobt werden.

Bilderwettbewerb „Recht so!“



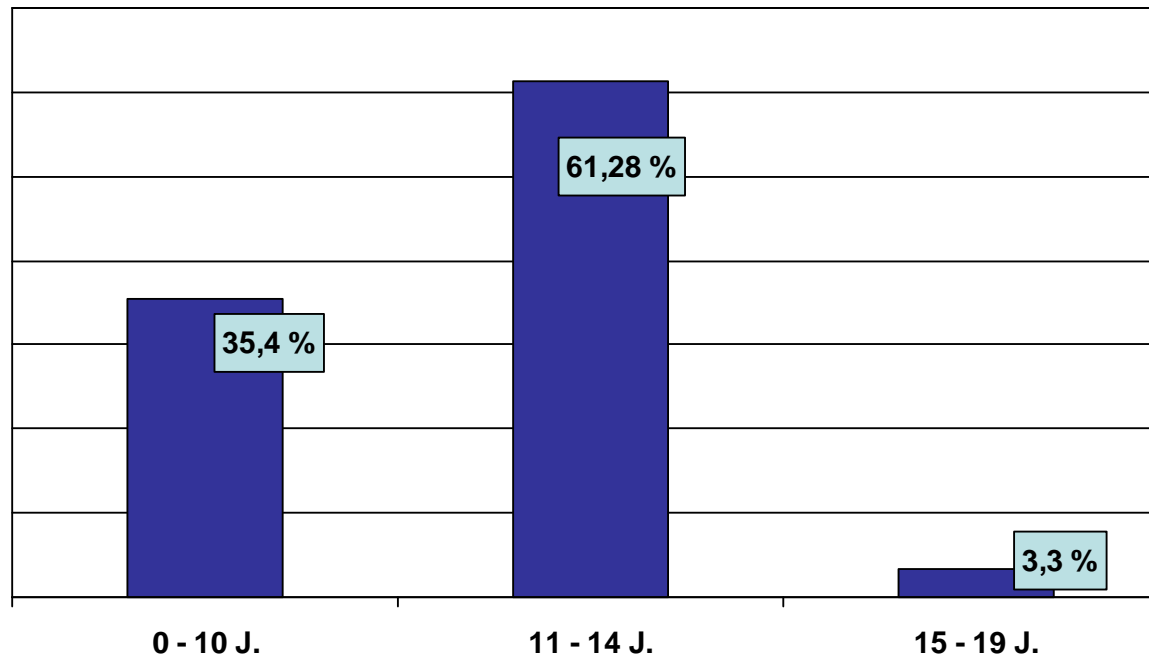
Bild: Malika Salichova

135 Kinder und Jugendliche nahmen am Wettbewerb teil.

Was sagen die Kinder?

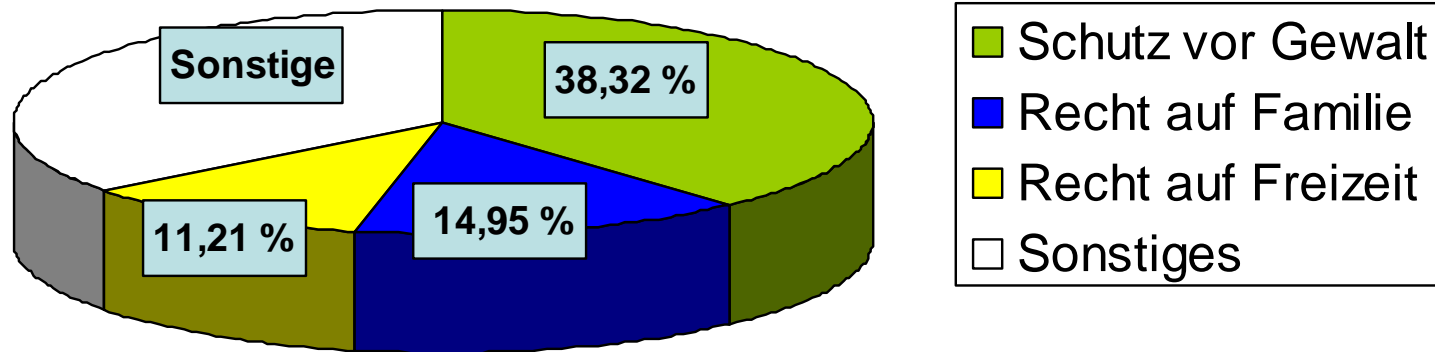
452 Kinder und Jugendliche nahmen an der Befragung der kija Salzburg rund um die Kinderrechte teil.

Verteilung der Fragebogenrückmeldungen nach Alter



46 % der Fragebögen wurden von Buben, 54% von Mädchen beantwortet.

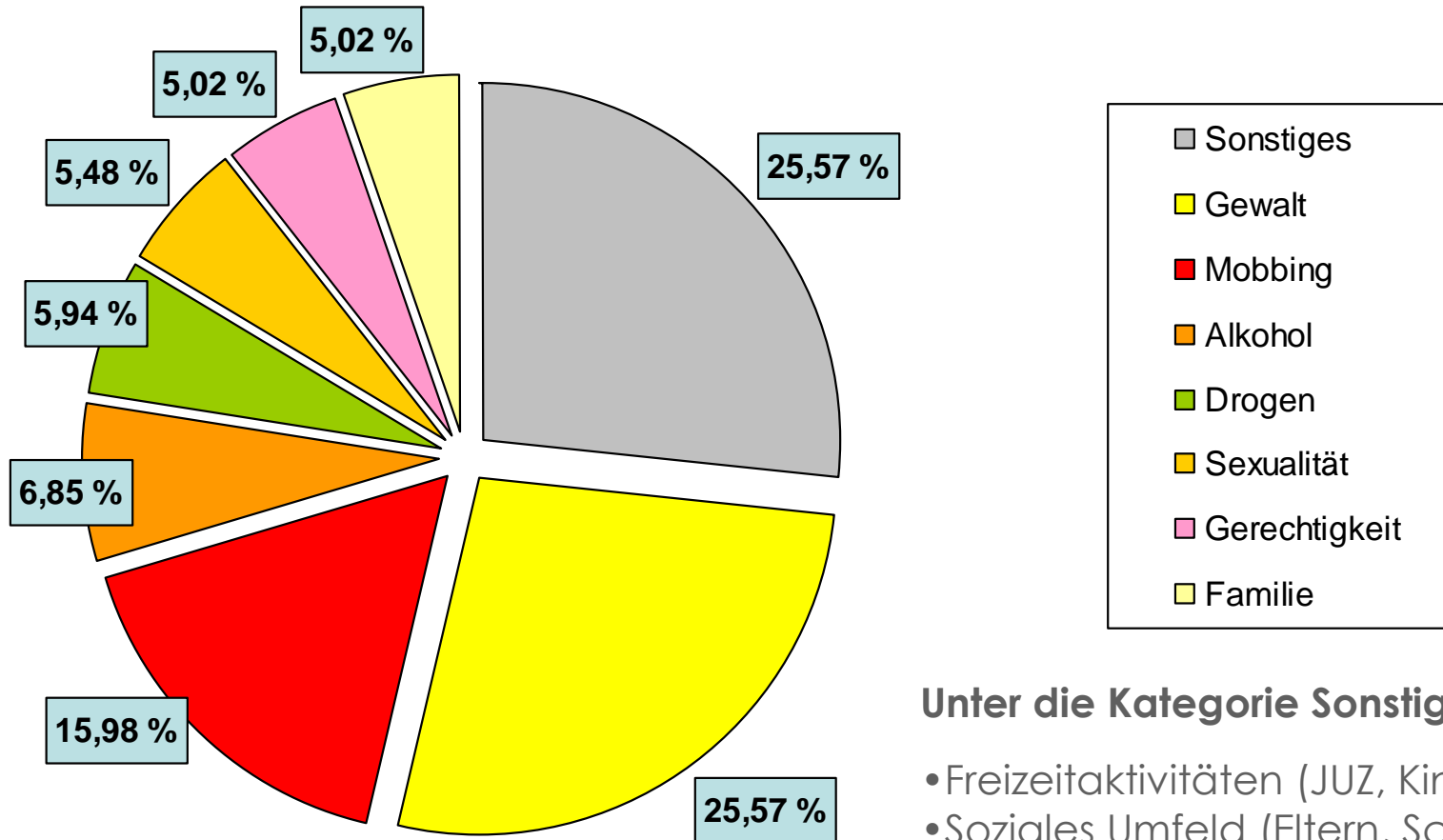
Welches Kinderrecht ist für dich das Wichtigste?



Unter die Kategorie Sonstiges fallen Kinderrechte wie:

- Gleichberechtigung
- Recht auf Grundversorgung
- Freiheit
- Recht auf medizinische Versorgung
- Recht auf Schutz vor Drogen
- Schutz vor Ausbeutung
- Schutz vor Krieg und Folter

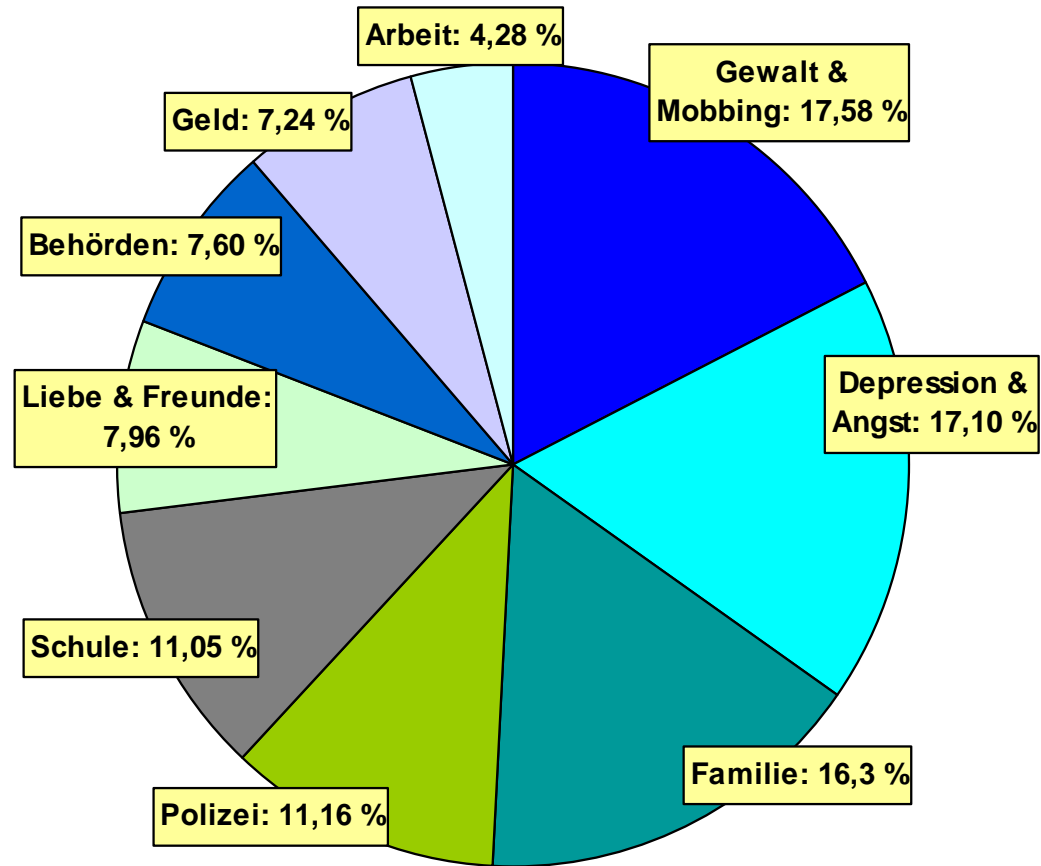
Worum soll sich die kija Salzburg kümmern?



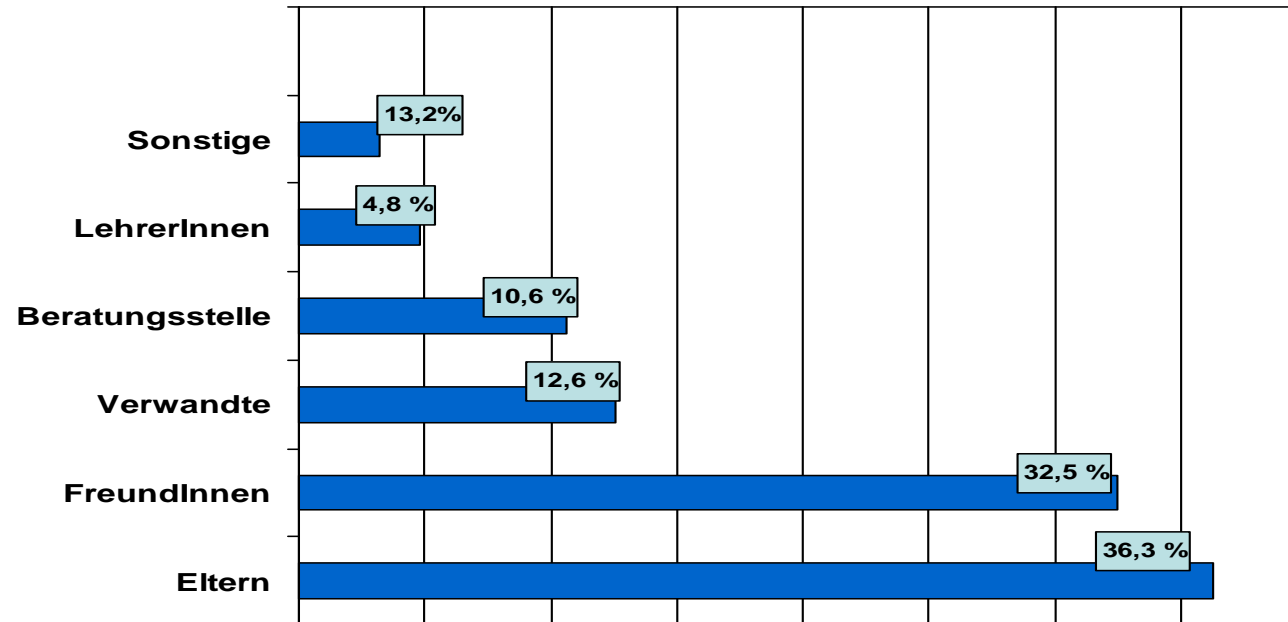
Unter die Kategorie Sonstiges fallen:

- Freizeitaktivitäten (JUZ, Kino)
- Soziales Umfeld (Eltern, Schule)
- Allgemeine Probleme
- Missbrauchsfälle
- Sicherheit & Kriminalität
- Kinder in Not & Straßenkinder

Bei welchen Problemen bräuchtest du Beratung?



Wo findest du Hilfe?



🌍 Gibt es in deinem Bezirk eine Anlaufstelle, an die du dich wenden kannst?

JA: 35,5 %

NEIN: 64,5 %

Kinderrechte werden verletzt

• Bist du schon mal mit Gewalt konfrontiert gewesen?

- Als Opfer **22,6 %**
- Als Zeuge/in **32,0 %**
- Als TäterIn **14,0 %**
- **GESAMT** **68,6 %**
- **Noch nie** **31,4 %**

• Müssen Kinder und Jugendliche besser geschützt werden?

JA: 74 % **NEIN: 26 %**

Partizipation

- Hast du die Möglichkeit, in deiner Schule / deinem Ort bei wichtigen Entscheidungen mitzureden?

JA: 46 % **NEIN: 54 %**

- Ist deine Meinung in der Familie gefragt?

JA: 84 % **NEIN: 16 %**

- Respektieren Erwachsene die Kinderrechte?

JA: 54 % **NEIN: 46 %**

Perspektiven im Pongau?



Bild: Laura Fritzenwallner

Kooperationen nützen

Mit einer Hand lässt sich kein Knoten knüpfen.

(Mongolisches Sprichwort)



Bild: Laura Fritzenwallner

DANKE an unsere KooperationspartnerInnen:

Akzente Pongau, Forum Familie Pongau, alle Schulen, Streetwork Pongau u.v.m.